

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Leer

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 13. Oktober 2010 gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V. und der KGF Ostfriesland in Leer präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

**Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V.**

**Metropolregion Bremen/Oldenburg**

Horst W. Kuipers, KGF Ostfriesland

E-Mail: horst.kuipers@bvmw.de

Fax: +49 (0) 4926 927 965

oder Karl-Heinz Freitag

E-Mail: karl-heinz.freitag@bvmw.de

Fax: +49 (0) 4202 881 569

oder Detlef Kahrs

E-Mail: info@kahrs-beratung.de

### Veranstaltungsort

**Hotel-Restaurant Lange**

Zum Schöpfwerk 1-3

26789 Leer

<http://www.hotel-lange-leer.de>

### Fachliche Koordination

Wissensbilanz-Nord

Detlef Kahrs

E-Mail: info@kahrs-beratung.de

Tel.: +49(0) 421-699 60 34

### Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat

Gottfried Glöckner

Internet: [www.awv-net.de](http://www.awv-net.de)

### Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:

[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Leer, 13. Oktober 2010

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)



## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V. Metropolregion Bremen/Oldenburg und der KGF Ostfriesland die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Karl-Heinz Freitag  
Regionalbeauftragter  
Metropolregion  
Bremen/Oldenburg  
BVMW e.V.

Horst W. Kuipers  
KGF Ostfriesland  
Aurich-Emden-Leer

Detlef Kahrs  
BVMW-Wissensbilanz-  
Experte  
Metropolregion  
Bremen/Oldenburg



Horst W. Kuipers



Karl-Heinz Freitag



Detlef Kahrs

## Programm

17:00 Uhr **Anmeldung**

17:30 Uhr **Begrüßung**

Horst W. Kuipers  
KGF Ostfriesland / Aurich-Emden-Leer  
Karl-Heinz Freitag  
Regionalbeauftragter Metropolregion  
Bremen/Oldenburg, BVMW e.V.

17:40 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“**

Detlef Kahrs  
Wissensbilanz-Nord, Bremen

18:10 Uhr **Praxisbeispiel: VIVENTU SOLUTIONS AG, Bremen**

„Wissensbilanz verbessert Unternehmensführung – Erfahrungen eines Dienstleisters“  
Bettina Wiegmann, Aufsichtsratsvorsitzende

18:40 Uhr **Pause**

19:00 Uhr **Praxisbeispiel: Hans Sack GmbH & Co KG, Flensburg**

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“  
Kurt Brodersen, Abteilungsleiter



*„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“*

Bettina Wiegmann, VIVENTU SOLUTIONS AG, Bremen, Emdingen

19:30 Uhr **Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker**

- Bettina Wiegmann
- Kurt Brodersen
- Horst W. Kuipers
- Karl-Heinz Freitag
- Detlef Kahrs

19:45 Uhr **Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung**

20:00 Uhr **Schlusswort**

20:10 Uhr **Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen**

**Moderation** Detlef Kahrs



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung  
**Wissensbilanz - Made in Germany**  
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 13. Oktober 2010 von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr  
im Hotel-Restaurant Lange  
Zum Schöpfwerk 1-3, 26789 Leer

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

### **Anmeldung bitte bis zum 11. Oktober 2010 bei**

Horst W. Kuipers, KGF Ostfriesland unter  
Fax: +49 (0) 4926 927 965  
oder Karl-Heinz Freitag, BVMW e.V. unter  
Fax: +49 (0) 4202 881 569  
oder Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Nord unter  
+49 (0) 421 699 60 34

### **Anmeldung per E-Mail:**

[horst.kuipers@bvmw.de](mailto:horst.kuipers@bvmw.de)  
[karl-heinz.freitag@bvmw.de](mailto:karl-heinz.freitag@bvmw.de)  
[info@kahrs-beratung.de](mailto:info@kahrs-beratung.de)